

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Joachim Wäger an August Hermann Francke.

Wäger, Joachim

Potsdam, 08.06.1727

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 468 : 58

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-265443

Yours &c &c &c Professor,

Mein sehr lieber Bruder in diesem Jahre
vom 1sten Jan: wird schriftl. angekommen
sein. Ich bitte dich in dir, daß
ich bereits manche Briefe in diesem neuen
Jahre davon gehabt, man ist die künftige
Förderung meines zumeistigen Gebets so gleich
eine omni mora begünstet. Da kommt
man die Gerechtigkeit Gottes erkennen.
Der Carth ist nun schon bei uns in Potsdam.
Der Defraudat hat am vorigen Montag
als am Feste Epiphani: eine Donner Königl.
Maj: in der Garnison geadelt. Die
Freudig ist nicht ohne Dingen gewesen.

Der Herr Weiser ist vom Könige zum
 Gnadigen nach Dorothea (einem Tochter
 oftweltig Ogeantem gelagert) denominiert,
 und müßte wohl auch die Vocation
 dazu aus dem Consistorio bekommen. Mit
 seinem Abzuge aber wird sich wohl noch
 einige Zeit verzögern, weil die Wittwen an
 gedankens das das wenigstens ein halbes
 Gnadens Jahr haben wird. Geht es so
 für. Hoffmannsden, so können wir abwarten
 den Herrn Weiser, der bei Frankfurt in
 Condition steht, an das Hofe Weiser's Stelle
 nehmen, wie das auf dem H. Hofe Gnadens
 dieses Hofe Weiser's gegenwärtig gemacht wurde.
 Das will hierin nicht verzeichnen, non enim
 mea res, sed causa Dei agitur.
 Dessen ist hier noch großes Aufsehen wegen
 des Hoffmannsden jährigen Leibes Constitution. Es
 antwortet immer, ob besser ist, welches ist auf
 von Seiten wenigstens nicht anzuhalten

Halle
 d. 8. Jani
 1727

Minister Herrns Hofe Professors
 Georg August
 Graf Weiser.

et Monsieur
Monsieur St. H. Arnice,
Professeur en ~~Théologie~~
à
Halle.